

358

Communal - Correspondenz - Rückfragen
Gemeinde mit Rückfragen des Bürgermeisters
8. März 1896

Blatt, Samstag 27. August 1896

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien.

Um genauere Momente für das
statistische Jahrbuch der Stadt Wien
für das Jahr 1896 (14. Jahrgang)
erhoffen. Die verantwortlichen
Lehrkräfte des k. k. Lehrerbildungs-
wesens, Dr. Tschirg, Leiter des
statistischen Dienstes, Dr.
Ludwig Dr. Wilhelm Löffler und
Ludwig Dr. Wilhelm Löffler
haben sich für dieses Jahr
sollte Nachforschungen im Hinblick
auf die statistischen Daten be-
ziehungsweise die statistischen
Angaben zu machen.
Der statistische Dienst der Stadt
Wien wird in Tabellen bearbeiteten
Stoff, der in 21 Abschnitten ge-
teilt ist. Es werden besonders:
mathematische Statistik,
Volkswirtschaft, Land- und Forst-
wirtschaft, Handel der Stadt,
Währung, Statistik der Stadt,
Kommunikation, Postwesen,
und Statistik der Stadt,
Statistik der Gemeinde, Stat.

von dem Reich, dem Kaiser,
Landesregierungen, Kreisregierungen
öffentliche Statistik, statistische
Dienstleistungen, Bildungsanstalten,
Gemeinschaften, Lebensmittel-
Verwaltung, Gewerbe, Kunst-
und Handwerksanstalten, öffentlichen
Anstalten, Anstalten, Anstalten,
Anstalten.

Nachstehend sind einige
mit besonderer Hervorhebung der
Wien angeführt:
Der Umfang der Gemeinde,
betragt von Wien betragt 63 Kilo-
meter, der Flächeninhalt
17.812 Joch, von denen
auf 12.54% auf Grün-
und Felder, 12.80% auf
Gärten und öffentliche Anlagen,
3.34% auf Anlagen, 13.03%
auf Anlagen, 41.37% auf
Gärten, Anlagen und Anlagen, 1.84%
auf Anlagen, 8.68% auf
Anlagen und Anlagen, 3.24% auf
Anlagen und 3.16% auf
Anlagen. Ende 1896 waren in
Wien 31.558 Häuser mit 347.663
Anlagen; 380 Häuser müssen
zu, 221 wurden umgebaut
und 435 Häuser neu erbaut.
Bemerkenswert sind 385 Häuser.
Die Einwohnerzahl ist für Ende
1896 mit 1.519.643 Personen betrag.
und Statistik der Stadt Wien

15.202 Personen, davon
die meisten im Jahre (3160),
die meisten im Jahre (392).
Wien i. J. 1896 geborenen
Personen 8398 - 60.51%
in der Stadt geboren. Diese Zahlen
sind das Ergebnis der statistischen
Erhebung; denn, obwohl sie über
die Geburtenzahl der Stadt Wien
ein Bild nicht geben, lassen
sie sich vollkommen, dass ein
großer Unterschied zwischen der
Geburtenzahl und der
Zahl der Geburten, dass die
Wien der statistischen in Wien
geborenen unehelichen Kinder
nicht die Geburtenzahl
wissen, sondern die statistischen.
Der Geburtenunterschied. Geburten
sind 7844, die Geburten
sind 419.
Geburten sind 34.886 uneheliche
und 16.685 uneheliche Kinder;
gestorben sind 17.967 Personen
männlichen und 16.165 weiblichen
Geburten, die Geburten
sind 429, die Geburten
sind 441 Personen. Die Geburten,
die Geburten bilden die Geburten,
überwiegend, an der 3777
Männer und 3090 Arbeiter
haben. Die Geburten sind
5392 geborenen und 617 Geburten,
die Geburten, die Geburten

Personen wohnen. Cour.
minimale Mitgliedsbeiträge
wider 22 Personen züßlich.
Von Hofbau sind vorzugs-
weise die Hausbau in der
Landtag am 4. November, in
der Gemeinderath am 27. Fe-
bruar, 2. und 5. März, in der
Legislationsperiode in der Legi-
sation. Die Hinder, Josephstadt, Sim-
maring, Rüdolfstein und St.
Ludwig. Von 343.073 wohnen als
24 Jahr alten männlichen Per-
sonen waren in der Gemein-
de 90.199 wohnhaft. Im Dienst
der Gemeinde standen 1808 in
Berufsklassen eingeworfene Leuten
mit Familienangehörigen von
2, 612.77 fl., 588 in Legi-
sation mit 465.122 fl.,
222 berufliche Leuten und Bedienstete
mit 1, 340.826 fl., züßlich 2618
Personen mit 4, 418.727 fl. an
Lohnen. Der Gesamtbeitrag
der landesfürstlichen Häusern
samt züßlichen, Zins- und
Zinslosen betrug 55,997.664
fl., wozu die Gemein-
den 3, 495.038 fl., wozu die
die waren 7, 370.388 fl.; die
verbleibenden Zahlen für Gemein-

5
Zinsflüge sind 17, 455.611 fl.,
796.139 fl., 1.355.734 fl. Der
1. Mai 1896 wider die Häuser.
Zahlung im Cash- und Clearing-
Zahlung eingezahlt in auf
Banken im 4750 füllten
die die im 4750 füllten
1, 110.762 fl. eingezahlt. Als
Leistungszinsbeitrag
wider 96, 852.051 fl. an,
waren. Der Lohn gab
für Niederösterreich 7, 702.145 fl.,
für ganz Österreich 16, 654.464
fl. an Zinsflügen. (für diese
Zinsen sind die Daten nicht zu-
rechenbar; der Vergleich der für
Nieder-Österreich angegebenen
Zinsen mit jenen für die im
Reichsrat vertretenen Länder
sind die Länder zeigt, daß das
verbleibende Kronland von dem Ge-
samtwert des Lotteriegewinns einen
unverhältnismäßig hohen Anteil
hat, welcher offenbar züßlich
durch die Gemein- (wird). Die
der Gesamt für 132 inländische
Zinsflügen gab einen Betrag
1, 058.983 fl.
Die Zahl der für die öffentliche
Belastung durch die Steuern,
man betrug 22.094, der Zinsen,
für den 695, wozu 680.213
fl. ausgezahlt wurden; für Zinsen

6
Belastung wider 9790 fl.,
für öffentliche 3305 fl. wozu,
gab.
Oderpostämtern gab es 58, Zinsen.
Der 54 Häuser und Kugeln
und 4 Tausend. Christentum
sind die der wohnen - Kugeln,
für die 245 Männer
und 362 Frauen, die der
verbleibenden A. L. 47 Männer
und 83 Frauen, A. L. 9 Männer
und 13 Frauen, die der die,
der 229 Männer und
214 Frauen. Eingetragene in
die Religionsgemeinschaften
175 + 237, bezw. 144 + 219,
23 + 31 und 28 + 45.
381 allgemeine Volksschulen
mit einem Lehrerpersonal von
4050 züßlich 170.110 Zinsflügen.
Der und Kosten 8, 411.746 fl.
Die städtische Bibliothek züßlich
30.300 Bände mit 52.157 Leuten,
ausgestattet wider 1978 Leuten,
in der Bibliothekswärmer ge-
ben 3527 Leuten von 1002
Leuten. Der jährliche Wert
wider von 45.079 Personen
besteht.
In der Zinsflügen wider
253.358 Stück Zinsflügen sind

7
geliebten, an Pfunden werden
21.930, an Pfaler 82 gepflanzet,
Die Kupfer der Markgrafen
Kronen betragt 408.132 Thlr.
In die Pfaffenmarkpfunde werden
13,206.369 Kg. Rindfleisch, 1,308.222
Kg. Kalb-, 620.657 Kg. Ziegen- und
3,474.445 Kg. Schaffleisch
zugeführt.

an Pfunden werden 16.383
Personen 10.041 sein, 3.363
Landwirthschaftliche und 2.059
concessionirte Pfaffen für
810 pferdige Lastfuhrungen und
Kutschfahrten angemeldet.
1896 zählte man in Linn 125
Gemeindefasther mit 76.437
Mitgliedern (Pfaffenbesitzer.)
Für die Chronikpflege werden
aus öffentlichen Mitteln 2,515.084 fl
aus privaten 512.452 fl bewilligt.

Die Zählung der wohnhaft
wohnhaften in J. 1896 ergab
1185 Personen männlichen und
120 weiblichen Geschlechts. Von
den Familienzahl brauchten nur,
während 1095 Personen Leant,
wenn, 137 Personen allein und
16 Personen Linn, 57 unbekannt
während Geburtsort. Nach dem Alter

8
waren 9 unter 20 Jahren, 560
zwisphen 20 und 40 Jahren,
637 zwisphen 40 und 60 Jahren,
82 über 60 Jahren, 17 unter,
Kamden Alter.

Trotz der stillen neuen Mo,
beweist es so dem Ingentum
möglich gewesen, das Jährlich
für ein 2 Monate früher
fertig zu stellen und stellt
dass die künstlichen Jährliche
verfälscht, nämlich aus dem das
dem Längsten folgenden Jähr
werden verfahren können.

(Ueber den Kalkstein.) In der westen
Hofe nimmt der Gemeindevoll
sein Gütigkeit wieder auf.
In dieser Linie werden jetzt die
eingewandten Arbeiter zur Coladi,
yung gelungnen, sowie zum
Kalkstein, für welche die
unabhängige Pfaffenring der
Gemeindevollstet eingeseht werden
müsse. Aber die Hoffendungen
mit der einzelnen Unternof-
mungen wegen Gesellschaft
eines elektrischen Hofen,
bestimmtes abgepflegen sein
werden, wird auf diese
Besatz abseht in das Pla-
men der Gemeindevollstet

9
gelungnen. Der
Gemeindevoll stellt in der Kom-
manden Hofe Dienstag, Don-
nerstag und Freitag je 5
Uhr nachmittags Sitzungen ab.
Nachmittagsitzungen finden Diens-
tag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag 10 Uhr nachmittags statt.
(Lügerjubiläum.) Mittwoch den
31. J. M. feiert der Malter
Pfaffen, Kreisverwalter
auf der Landstrasse, der Hof
der Stadt. Markbrücken Engel,
der Pfaffen sein 50 jähriges
Lügerjubiläum. Zu dem 30.
August 1811 in Eygendorf, N. O.
geboren, kam er 1830 nach
Linn in. Lyte am 31. August
1848 der Lügerid ab. Der
Lügeridverpflichtete Landstrasse.
Für den Jubiläum, der ein in
Lügerid sehr bekannt und
beliebte Persönlichkeit ist,
beim Gemeindevollstet für einen
concurrenten Sitzungsinne in
Hofpfalz abweist.

359